

Stuttgarter Synagogengesänge

von
Prof. Dr. Immanuel Faißt

1861 comp.

herausgegeben von

S. Fennenbaum,
Oberkantor in Stuttgart.

1911.

Preis in eleg. Leinenband M. 10.— no.
Rabatt, da Kommissionsverlag,
nur 25⁰/₁₀₀.

Diese Sammlung jüdischer Gesänge ist nicht nur für Stuttgart von Wert, sondern bildet einen weiteren öffentlichen Bestandteil der leider noch nicht zahlreichen jüdischen Kirchenmusik. Folgende Kritiken geben wohl den besten Beweis für den wirklichen Wert der Gesänge:

Oberkantor Rufbaum, Wiesbaden:
... Prof. Dr. F. Faißt hatte sich als Theologe solche Kenntnisse der synagogalen Liturgie und der hebräischen Sprache angeeignet und den Geist derselben derart in sich aufgenommen, daß uns seine Synagogengesänge direkt anheimeln. Die Chorsätze sind stimmungsvoll, manche packend und imposant, die Begleitung echt künstlerisch, aber nicht gekünstelt, sondern streng synagogal. Die Soli sind ansprechend und wirken durch ihre Einfachheit.

E. Anaher, Musikrezensent, Stuttg.: Die Gesänge u. Responsorien von Nr. 1 bis 50 sind von Faißt komponiert, von 51 bis 62 von ihm harmonisiert. Sie sind in würdigem geistlichen Stil gehalten, bei aller Einfachheit warm empfunden u. von geklärter Schönheit; im Gemischtenchor-Satz sind sie geradezu vorbildlich. Besonders die treffliche Lage und Führung des Tenors läßt den erfahrenen Praktiker erkennen. Anlehnung an alte rituelle Motive sind nicht zu bemerken (obwohl eine altertümliche Färbung erwünscht gewesen wäre). Die Orgelbegleitung ist gehaltvoll und leicht zu spielen.

Richard Kaufmann,
Buchhandlung und Antiquariat,
Stuttgart.

Soeben erschien im Selbstverlage des Verfassers:

Über die Grenzen der Lösbarkeit der Gleichung

$$x^2 + y^2 = z^2$$

in ganzen Zahlen.
(Grosser Fermat'scher Satz.)

Von
Joseph Masurkewitz,
Berlin, Invalidenstr. 151.

Ladenpreis M. —.50.
In Rechnung 25⁰/₁₀₀, gegen bar 30⁰/₁₀₀.

Börzenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

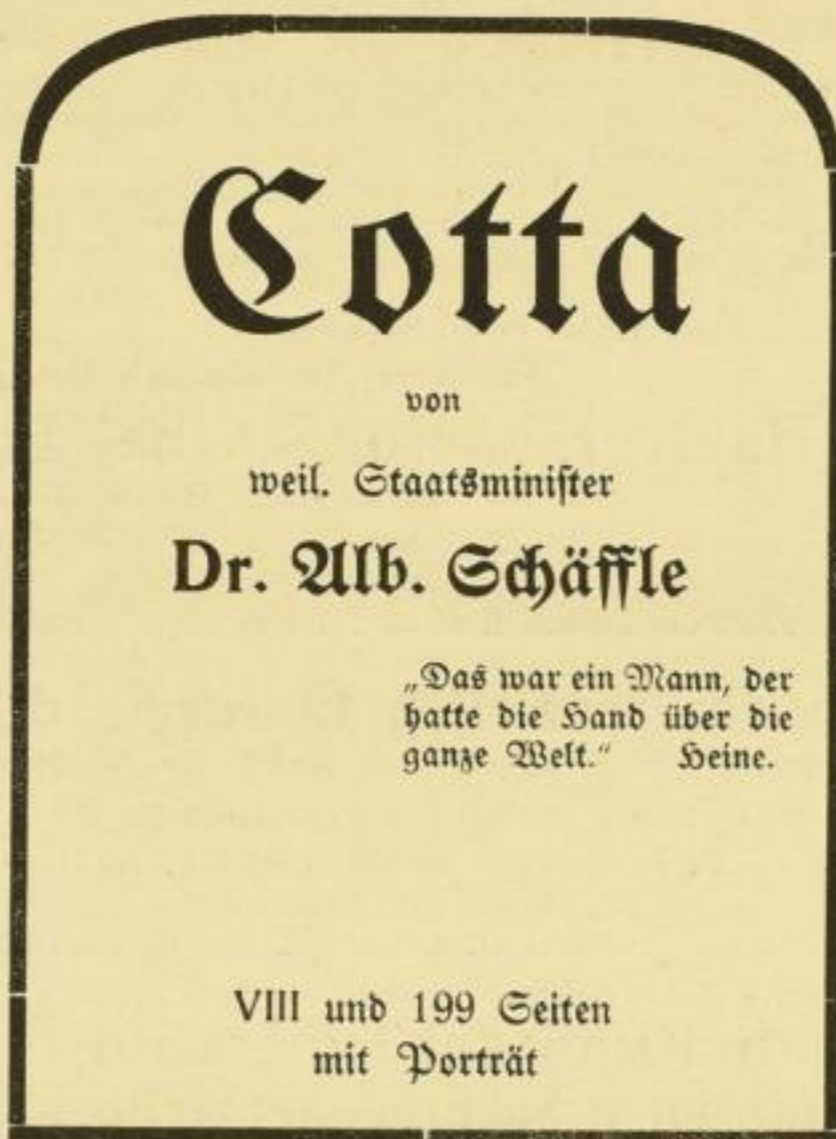
M. 1.—
bar

Buchhändler-Ausgabe

(nicht für den Handel bestimmt)

Drittes
Tausend!

(Z)



Ernst Hofmann & Co. in Berlin W. 35

schön
gebunden

Weihnachtsgabe für Buchhändler

(ord. 3.20)
5 Gr.
M. 4.50

Eine Radierung von Hubert Wilm

„Der Kronenträger“

enthält der soeben erschienene Gedichtband von Karl Henckell: „Im Weitergehn“. Der bekannte Münchner Künstler be- sorgte auch die gesamte, vornehme Ausstattung und Satz- anordnung des Buches, so daß dieses reifste Werk Karl Henckells sich auch äußerlich als ein „Meisterbuch deutscher Lyrik“ prä- sentiert. Es kostet M. 4.50 geheftet und M. 6.— gebunden.
Rabatt 33¹/₁₀₀ % und 7/6

Roter Bestellzettel liegt bei

Die Lese, Verlag, München